1. März 1930

Das Reichsbanner

Beilage für die Gaue Leipzig und Halle a. d. S.
Zeitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, Bund Deutscher Kriegsteilnehmer u. Republikaner E. V., Sitz Magdeburg

Mitteilungen des Gauvorstandes Leipzig.

Mitgliedsbeiträge. Einige Kameraden haben Beschwerde darüber geführt, daß sie nicht rechtzeitig in den Besitz der fälligen Beitragsmarken kommen. Wir erinnern daran, daß in den Mitgliedsbeiträgen der Versicherungsanteil eingerechnet ist. Anrecht auf Unterstützung haben nur die Mitglieder, die monatlich laufend die Beiträge entrichten, erwerbslose Kameraden in jedem Vierteljahr mindestens einen Monatsbeitrag. Nach den Bundessatzungen § 39 ist jedes Mitglied verpflichtet, monatlich einen Beitrag zu leisten. Jeder Kamerad muß demnach bemüht sein, die fälligen Beitragsmarken vom Beitragskassierer oder vom Ortsvereinsvorstand rechtzeitig zu erhalten. In seinem und seiner Angehörigen Interesse muß er darauf dringen, daß die Beiträge am Monatsanfang kassiert werden. Nicht dem säumigen Ortsvereinsvorstand oder Beitragskassierer entsteht ein Schaden, wenn verabsäumt wird, den Beitrag rechtzeitig zu entrichten, sondern dem einzelnen Kameraden selbst. Kameraden, wenn irgendwo nicht monatlich die Beiträge einkassiert werden, führt in erster Linie Beschwerde beim Ortsvereinsvorstand. Ortsvereine, die regelmäßig die Beitragsgelder an die Gaugeschäftsstelle abführen und formularmäßig abrechnen, erhalten auch die bestellten Marken schnellstens geliefert. Es gibt einige Ortsvereine, die weder die Beitragsgelder noch die Abrechnungen zu dem gesetzten Termin einsenden. Diese wenigen Ortsvereine werden erst dann mit Marken beliefert, wenn die fälligen Beitragsgelder eingehen. Also, Kameraden, wenn Mangel an Marken eintritt, prüft nach, ob der Ortsvereinsvorstand die vorher bezogenen Beitragsmarken abgerechnet hat.

Jungbanner-Mitteilungen.

Alle Ortsvereine rüsten für das Jugend- und Spielleutetreffen Pfingsten in Magdeburg. Die Kosten ab Leipzig betragen für Jugendliche unter 21 Jahren für Fahrgeld und 2 Tage Lebensunterhalt zirka 15 Mark. Für ältere Kameraden zirka 18 Mark. Für Kameraden außerhalb Leipzigs kommt noch der Betrag vom Wohnort bis Leipzig und zurück hinzu. Berechnet das in eurer Ortsgruppe genau. Richtet überall Sparkonten ein, damit es allen möglich wird, sich zu beteiligen. Für Arbeitslose müßt ihr durch Sammlungen und Spenden die Teilnahme zu erleichtern suchen. Der Gau kann leider keine Zuschüsse gewähren.

Jugendgruppen, die über ein eignes oder geliehenes Zelt verfügen, ebenso die, die sich an einem Zeltlager beteiligen würden, ohne im Besitz eines eignen Zeltes zu sein, melden das umgehend der Geschäftsstelle. Die Abfahrt von Leipzig erfolgt Sonnabend zwischen 17 und 18 Uhr. Für Nachzügler wird, falls notwendig, ein Sammeltransport am Sonntag zusammengestellt. Es ist notwendig, daß alle Ortsgruppen umgehend eine vorläufige Meldung über die Zahl a) der Jugendlichen, b) der ältern Kameraden, c) der Spielleute gleichfalls an die Gaugeschäftsstelle machen.

Richtlinien für die allgemeinen sportlichen Uebungen, die von allen Teilnehmern geübt werden müssen, ergehen an die Ortsvereine besonders. Ebenso für die Spielleute.

Parole: Pfingsten nach Magdeburg! Lindner.

*

Nächste Veranstaltungen.

(Tagungslokale, die nicht in unsrer Gaubeilage inserieren, werden nicht genannt. Wir bitten unsre Kameraden, dies zu beachten.)

Ortsverein Blumroda. Am 16. März Mitgliederversammlung. Jeder Kamerad muß anwesend sein.

Ortsverein Engelsdorf. Am 12. März Mitgliederversammlung. Erscheinen ist Pflicht.

Ortsverein Geithain. Am 22. März Kameradschaftsabend unter Mitwirkung der freien Sänger. Alle Republikaner sind freundlichst eingeladen.

Ortsverein Geringswalde. Am 3. März Mitgliederversammlung mit Lichtbildervortrag.

Ortsverein Bad Lausick. Am 7. März Mitgliederversammlung. Kameraden, besucht eure Versammlungen recht rege.

Ortsverein Liebertwolkwitz. Am 14. März Mitgliederversammlung. Wir erwarten alle Kameraden.

Ortsverein Mügeln. Am 2. März 14 Uhr Monatsversammlung. Erscheinen ist Pflicht.

Ortsverein Nerchau. Am 7. März Monatsversammlung. Die Kameraden sind alle vertreten.

Ortsverein Oschatz. Am 6. März Mitgliederversammlung im „Amtshof". Gutem Besuch sehen wir entgegen.

Ortsverein Pegau. Am 8. März „Volkshaus" Monatsversammlung.

Ortsverein Rötha. Am 12. März Monatsversammlung. Die Kameraden erscheinen vollzählig.

Ortsverein Zwenkau. Am 4. März 20 Uhr Mitgliederversammlung. Einer regen Beteiligung sehen wir entgegen.

Aus den Ortsvereinen

Arnsdorf. Nach Eröffnung der Jahreshauptversammlung gab der Vorsitzende den Jahresbericht, der, wie der Bericht des Technischen Leiters, mit Befriedigung entgegengenommen wurde. Der Jahreskassenbericht war zufriedenstellend. Die Neuwahlen ergaben: 1. Vorsitzender, Kamerad Hugo Polster; 2. Vorsitzender, Kamerad Otto Schlimper; Technischer Leiter, Kamerad Max Drescher; Kassierer, Kamerad Karl Cramer; Schriftführer, Kamerad Erich Geitel; Revisoren: Kameraden Walter Cramer und Paul Richter. —

Burgstädt. Der Vorsitzende, Kamerad Rülke, eröffnete die Generalversammlung und begrüßte die Anwesenden mit einem Frei Heil! Nach Erledigung der üblichen Formalitäten erstattete er ausführlichen Bericht über die im verflossenen Geschäftsjahr geleistete Tätigkeit. Anschließend gab der 1. Kassierer, Kamerad Marggraf, einen eingehenden Bericht über die Kassenverhältnisse. Kamerad Max Kämpfe dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit im verflossenen Geschäftsjahr und brachte seine Freude zum Ausdruck darüber, daß sich die neugewählten Vorstandsmitglieder bereit erklärt haben, ihr ganzes Können und Wissen der Ortsgruppe zur Verfügung zu stellen. —

Holzhausen-Zuckelhausen. Die Hauptversammlung am 16. Januar eröffnete der Vorsitzende mit einem Bericht über das verflossene arbeitsreiche Jahr. Aus dem Bericht des Kassierers ist zu ersehen, daß auch hier gut gearbeitet wurde. Seine Entlastung erfolgte auf Antrag der Revisoren einstimmig. In den Vorstand wurden die bisherigen Mitglieder ausnahmslos wiedergewählt. Aus der Mitgliederliste wurden nach § 54 des Bundesstatuts Fritz Mende in Fuchshain, Otto Müller in Klein-Pösna, Walter Nendel in Holzhausen gestrichen. Der Vor-

Inserate aus Leipzig und dem Gau Leipzig

Kameraden! Besucht das Leipziger Volkshaus!

Arbeiter und Angestellte lesen die 3278
Leipziger Volkszeitung
Zeitschrift für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes. Bezugspreis monatlich 2 Mark

BEERDIGUNGS-ANSTALT
ALBERT MERKEL
Mölkauer Straße 43. Telephon 66325. 3282
Zweigstelle: Bornaische Straße 39.
Ausführung von Erd- und Feuerbestattungen.

3281 SCHILDER BENISCH STEMPEL
Leipzig C 1
Korze Str. 3 und Katharinenstr. 8
Vereinsstempel, Firmenschilder, Türschilder, Garten-Nummern

Karneval-Scherzartikel
in reicher Auswahl.
Verlangen Sie Katalog Nr. 81
Richard Lipinski
Leipzig C 1 3270
Ruf 22309. Königstraße 12.

Vereins-, Haus- u. Gartenfahnen, Wimpel usw.
Sächsische Fahnenfabrik
3277 Leipzig
Katharinenstr. 2 Tel. 21769

Kamerad Arthur Kleeberg
Zentralmarkthalle Stand 51. — Telephon 20520
empfiehlt die gute Wurst sowie das feine Fleisch 3275

Ihre billige Bezugsquelle
Kaufhaus Gebrüder Joske 3285
Windmühlenstrasse 4—12.

Tragt **Nordheimer** Schuhe 3288

Sprechapparate, Schallplatten sämtliche Instrumente im
Musikhaus Walter Böhike 3305
Leipzig-Lindenau, Gundorfer Straße 12
Lieferant für Reichsbanner Leipzig

Reichbannerkameraden!
Ihr kauft gut, billig und reell bei 3265
M. Joske & Co., Plagwitz.

Restaurant 3266
Zur Börse
Inhaber Richard Gräfe
Lauchstädter Straße 26
Verkehrslok. d. Reichsbanners u. der freien Gewerkschaften

Restaurant Brauereigarten
L.-Stötteritz — Tel. 62470. Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und des Reichskartells „Republik"

KOHLEN
Oswald Schneider
Grimmaischer Steinweg 12
Telephon 72776 3286

Frischauf-Motorräder
500 ccm für Beiwagen
200 ccm Führerscheinfrei 3324
Filiale Leipzig C 1, Königstraße 16.

Schuh-Baer 3270
Das Haus der Vertrauensqualitäten in Schuhwaren
Lindenau, Gundorfer Straße 12 — Plagwitz, Karl-Heine-Straße 55

Empfehle dem Reichsbanner mein neu erbautes
Restaurant 3274
Frankfurter Torhaus
mit 3 Vereinszimmern.
Frau Geisenhainer.

Saal- u. Festdekorationen Theaterbühnen. Tafeln u. Stühle 3272
liefert und vermietet
Rudolph Barthel
Zeitzer Straße 6b. Tel. 32868.

„TERRASSE"
Leipzig-Kleinzschocher — Sitz des Reichsbanners und der SPD. 3279 Konzertgarten und Ballsaal

Warenhaus **Ury** Gebr. A.G.
Leipzig, Königsplatz
Das Haus der volkstümlichen Preise! 3284

Bei Bedarf von 3267
Musikinstrumenten, Turn- u. Sportgeräten, sowie Bekleidung, Windjacken, Mützen usw.
wende man sich an den
Arbeiter-Turn-Verlag A. G., Leipzig S 3
Telephon 30418 Fichtestraße 36 Telephon 30289
Bundesgeschäft des Arbeiter-Turn- u. Sportbundes
— Kataloge stehen zur Verfügung. —

O. Eckardt
Sophienstr. 10
Bau-Qualitätswerkzeuge Berufskleidung

Kameraden!
Kauft nur bei den Inserenten der Gaubeilage!

Krempler & Co. Gellertstraße 7/9
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Buchbinderarbeiten

Wurzen

Adolf Geyer
Wäsche- und Aussteuer-Spezialgeschäft
Größte Auswahl in allen Artikeln. Altbewährte gute Qualitäten. Billigste Preise

Gasthaus Gambrinus
Verkehrslokal d. Reichsbanners, der SPD. und d. freien Gewerkschaften

Mügeln

Karl Neumann
Damen- und Herren-Friseur 3298
reelle Bedienung, solide Preise

Zur Schwedenschenke
Inhaber E. Gießmann
empfiehlt dem Reichsbanner seine Lokalitäten

Döbeln

Kaufhaus Herzberg 3300
Auf alle Waren Rabattmarken

Ballhaus Staupitzbad
Empfiehlt seine beiden Festsäle 3299

Waldheim

Hotel Stadt Bremen
Verkehrslokal und Sitz des Reichsbanners. Fremdenzimmer, Ausspannung und Kegelbahn vorhanden. 3304
Richard Näser und Frau

Roßwein

Richard Boragk
Querstraße 28
empfiehlt preiswerte Herren- und Knabengarderoben 3305

Kameraden, tragt die Bundesnadel!

Grimma

Café Schaale
Konditorei und Café
Spezialausschank 3321
Schultheiß-Biere

Bernhard Motulsky
Das Einkaufshaus für alle 3318

Café Reichskanzler
3322 Brückenstraße 26
Inh. Ww. Marie Naumann
Angenehmes Familienlokal

Textilkaufhaus zur billigen Quelle
3316 Brückenstraße 12
D. Kschepitzki

Motorräder Fahrräder
Fahrschule Klasse I
Ernst Tetzner
3319 Hohnstädter Str. 24

Obstweinschenke Vogels Ballhaus
Jeden Sonn- und Festtag:
Großer Festball

Goldschmidt & Co.
Inh. Hans Falkenstein
Herren- und Knaben-Bekleidung 3317

Oschatz

Oschatzer Tageblatt 3289
Demokratisches Heimatblatt des Oschatzer Niederlandes
Anzeigen haben den größten Erfolg

Gaststätte 3295
Amtshof
Verkehrslokal des Reichsbanners, der Turn- und Sportvereine, sowie Gewerkschaften

Im Bekleidungshaus
Leopold Mendel
kaufen 3290
Reichsbannerkameraden gut und billig

Gasthaus Garküche
empfiehlt dem Reichsbanner den freien Gewerkschaften und der SPD. seine Lokalitäten.

Modenhaus Ernst Schmidt
Das Kaufhaus für jedermann
Anerkannt bewährte Qualit.

Paul Rädel
Zigaretten, Zigarren, Tabake. 3293
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

Fahrrad-Ulbrich
empf. sein reichhaltiges Lager in Fahrrädern und Nähmaschinen
Reparatur-Werkstatt

Das Haus für
moderne Haarpflege
ist 3296
Kurt Korbach
Damen- u. Herrenfriseur

Burgstädt

Emil Böttger
Herrenstraße 9
Pelzwaren, Hüte, Mützen
Reichsbannermützen 3313

Tragt Schuhe
von 3312
Oswald Straube
Herrenstraße 3

Pegau

Kurt Seidel
Kirchplatz 3307
Herren- u. Damen-Bekleidung

Volkshaus
Verkehrslokal d. Reichsbanners, der SPD. u. freien Gewerkschaften

Markranstädt

Volkshaus Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und der freien Gewerkschaften. 3323

Hartha

Richard Möbius
Stadtgeschäft
Manufaktur — Modewaren — Wäsche
Konfektion 3301

Konsum- und Prod.-Genossenschaft für Hartha und Umg., E. G. m. b. H.
Beste Bezugsquelle für alle Kameraden 3303

HOTEL ZUM SCHWAN
Erstes Haus am Platze. 10 Fremdenzimmer.
3302 Fließendes Wasser. Zentralheizung

Zwenkau

Otto Thäle & Sohn, Zwenkau
Peitzoztstr. 13, Fernsprecher 433, Girokonto Zwenkau 59
Bauunternehmungen
Hochbau — Tiefbau — Eig. Zimmerei, Sandgrube, Fuhrpark, Baumaterialien-Handlung

WALTER WEICHERT
Bauunternehmung. Zwenkau
Wasserturmstraße 20 3309 Telephon 572

Brennstoffe aller Art kaufen Sie gut bei
E. SCHEIBNER NACHFG.
Inhaber Carl Jäh, Bahnhofstraße 33

Borna

Paul Motulsky
Das Kaufhaus für alle

Volkshaus Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und der freien Gewerkschaften

sitzende, Kamerad Conrad, verlas verschiedene Eingänge und hob daraus hervor, daß sich an der Zeitungswerbung alle Kameraden zu beteiligen haben. Wegen der Fahnenversicherung soll mit der Volksfürsorge in Verbindung getreten werden. Am 27. Februar findet bei Krausch ein Lichtbildervortrag statt. —

Leipzig. Am 9. Februar fand im würdig geschmückten Gartensaal des Volkshauses die Jahresgeneralversammlung statt, an der 77 stimmberechtigte Delegierte teilnahmen. Der Gau war vertreten durch seinen Vorsitzenden, Kameraden Pflug, den frühern Vorsitzenden, Kameraden Heinrich Lange und einige andre Gauvorstandsmitglieder. Kamerad Miersch stellte im Geschäftsbericht fest, daß die Bewegung sich organisatorisch und geschäftlich gut entwickelt habe, so daß das Reichsbanner den Anforderungen, die die gespannte politische Lage stellt, voll gewachsen ist. Von rein geschäftlichen Mitteilungen ist hervorzuheben, daß die Ortsteile Möckern-Wahren, Gohlis-Eutritzsch und Mockau, die bisher in einer Abteilung zusammengefaßt waren, künftig selbständige Abteilungen bilden. Weiter wies Kamerad Miersch auf das Pfingsttreffen der Jugend und der Spielleute in Magdeburg und die geplante Fahrt auf die französischen Schlachtfelder hin. Kamerad Lautenbach als Technischer Leiter erklärte, daß das Reichsbanner im letzten Jahr allen Anforderungen voll genügt habe. Die Neuwahlen zum Vorstand hatten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender, Kamerad Miersch; 2. Vorsitzender, Kamerad Riehl; 3. Vorsitzender, Kamerad Dr. Freiherr v. Stolzenberg; Technischer Leiter, Kamerad Lautenbach; 1. Kassierer, Kamerad Küter; 1. Schriftführer, Kamerad Spieler. Dem Vorstand gehören außerdem noch 18 Kameraden an. —

Markranstädt. Am 12. Januar fand die Jahreshauptversammlung statt, in der der Vorsitzende, Kam. Stierke, den Bericht über das abgelaufene Jahr gab. Der Technische Leiter berichtete über die im Laufe des Jahres gelösten technischen Fragen und wünschte eine rege Beteiligung an den eingeführten Sportabenden im Volkshaus. Nach dem Kassenbericht schließt unsre Kasse mit einem kleinen Bestand ab. Bei der Vorstandswahl wurden Kamerad Stierke 1. Vorsitzender, Kamerad Morgenschweiß 1. Kassierer, Kamerad Adamek 1. Technischer Leiter, Kamerad Hoffmann 1. Schriftführer und die Beisitzer wiedergewählt. —

Roßwein. In der Generalversammlung wurde ein umfangreicher Jahresbericht erstattet. Die zahlreich anwesenden Mitglieder nahmen den Bericht aufmerksam entgegen, ebenso den Kassenbericht. Die Leitung wurde einstimmig wiedergewählt und durch eine junge Kraft verstärkt. —

Aus dem Gau Halle

Werbemonat. Inzwischen sind die Ortsgruppen in den Besitz der Meldeformulare über das Ergebnis der Werbung gelangt. Wir bitten, für pünktliche Einhaltung der Meldefrist besorgt zu sein.

Spielmannszüge. Dem Gauvorstand ist bekannt geworden, daß sich verschiedene Ortsgruppen mit dem Gedanken der Gründung eines Spielmannszuges befassen. Wir bitten, in jedem Fall erst die Ansicht des Gauvorstandes einzuholen. Wir haben so viel Spielmannszüge, daß die Gründung von neuen Zügen nicht zu empfehlen ist. Die Spielmannszüge sind die kostspieligsten Einrichtungen innerhalb des Gaues.

Abrechnungen. Die Abrechnungen für den Monat März sind nunmehr fällig und müssen unverzüglich eingesandt werden. Die Vorsitzenden wollen die Kassierer anweisen, daß diese Angelegenheit pünktlich erledigt wird.

Sparmarken. Verschiedene Ortsgruppen haben von den Sparkarten und Sparmarken einen wirklich erfreulichen Gebrauch gemacht. Wir danken diesen Ortsgruppen für ihre Rührigkeit und hoffen, daß in allen Ortsgruppen für die Veranstaltung am 7. September in Halle das Fahrgeld eingespart wird.

Abonnementsquittungen. Die Zeitungsquittungen für das II. Quartal sind der Einfachheit halber an die Zeitungskassierer gesandt worden, wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen.

Gaubeilage. Letzter Termin für die nächste Gaubeilage ist der 5. März. —

Aus den Ortsvereinen

Eilenburg. Die am 21. Januar stattgefundene Generalversammlung wurde vom Kameraden Horn eröffnet. Kreisleiter Tschantor hob die Bedeutung des Reichsbanners hervor. Dem Kassierer, Kamerad Scharf, wurde Entlastung erteilt. Da Kamerad Horn sein Amt als Vorsitzender niederlegte, wurde an dessen Stelle Kamerad Tschantor gewählt, Kassierer Kamerad Scharf und Schriftführer Birnbaum wurden wiedergewählt, desgleichen die Beisitzer. Dem Kameraden Wagner wurde die technische Leitung übertragen. Mit einem kräftigen Frei Heil! wurde die Versammlung geschlossen. —

Gladitz. Am 26. Januar hielt die Ortsgruppe ihre Generalversammlung ab. Nach kurzen Begrüßungsworten des Vorsitzenden, Kameraden Otto Weibel, gab er den Jahresbericht, welcher einstimmig gutgeheißen wurde. Der Kassierer, Kamerad Mock, gab den Jahreskassenbericht, worauf auf Antrag ihm Entlastung erteilt wurde. Die Vorstandswahl endigte mit dem Ergebnis, daß der bisherige Vorstand mit kleinen Verschiebungen wiedergewählt wurde. Der Kreisjugendleiter hielt einen Vortrag über „Aufgaben unsrer Jugendabteilungen". Kamerad Otto Weibel gab den Bericht von der Gaukonferenz in Halle und der Kreis-Generalversammlung in Zeitz, worüber sich eine rege Diskussion ergab. —

Halle. Am 7. Februar fand die Jahreshauptversammlung statt. Nach dem Einzuge der Fahnen eröffnete der 1. Vorsitzende, Nickel, die Versammlung mit einer Ehrung der im vergangenen Geschäftsjahre verstorbenen Kameraden, um dann einen ausführlichen Geschäftsbericht über die vielseitige Tätigkeit der Organisation zu geben. Dem beifällig aufgenommenen Geschäftsbericht folgte der Kassenbericht des Kameraden Duckstein. Trotz großer Aufwendungen für Anschaffungen, Propaganda usw. weist die Kasse einen erfreulichen Barbestand auf. Nach kurzer, zustimmender Aussprache wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Der bewährte Kassierer Duckstein trat zurück, da er Halle verläßt. Die einmütig erfolgten Wahlen ergaben: Otto Nickel, 1. Vorsitzender; A. Klemich, 2. (geschäftsführender) Vorsitzender; Richard Kupke, 1. Kassierer; Setzpfandt, 2. Kassierer; Artur Germer, 1. Schriftführer; Fritz Götter, 2. Schriftführer; Technischer Leiter Dietze; Beisitzer Grosse, König, Dorn, Thielicke; Jugendleiter Knoch; Stellvertreter Schade; Revisoren Petsch und Albrecht. — Anschließend erfolgten kurze Ausführungen des Kameraden Klemich über den Werbemonat, der der Propaganda für die Organisation, die Reichsbannerzeitung und die „IRZ." (Illustrierte Republikanische Zeitung) gewidmet ist. Nach kurzer, ergiebiger Diskussion schloß der Vorsitzende die erfolgreich verlaufene Versammlung mit dreifachem Frei Heil! auf Republik und Reichsbanner. Hiernach gab der treffliche Spielmannszug noch einige Weisen zum besten. —

Halle. Am 14. Januar hielt das Jungbanner seine erste Jahresversammlung ab. Kamerad Knoch begrüßte die anwesenden Kameraden und den erschienenen Gaujugendführer, Kameraden Scherf. In dem darauffolgenden Jahresbericht wies Kamerad Knoch darauf hin, daß das Jahr 1929 ein Wendepunkt für das Hallische Jungreichsbanner gewesen sei. Jahrelang hörte und sah man nichts von der Reichsbannerjugend. Erst als Kamerad Scherf im Januar 1929 die Jugend übernahm, gelang es, durch seine zielbewußte Arbeit eine Abteilung aufzustellen, die sich überall sehen lassen kann. Wir haben im verflossenen Jahre 27 Turnhallenabende gehabt und konnten dabei eine Teilnehmerzahl von 568 Kameraden aufweisen. Spielabende auf dem grünen Rasen hatten wir 28 mit einer Teilnehmerzahl von 543. Handballspiele wurden 14 ausgetragen, die zum größten Teil von uns verloren wurden. Trotzdem haben unsre Handballmannschaften den Mut nicht verloren. Erfreulich ist es, daß wir unsre Farben in diesem Jahre auch auf dem Wasser zeigen können. Kamerad Erich Müller hat uns ein Boot gestiftet, zum dem sich noch zwei Boote hinzugesellt haben und noch einige hinzukommen werden, so daß wir auch reichlich Wassersport betreiben können. Bei der Wahl der einzelnen Jugendfunktionäre wurde darauf hingewiesen, daß jeder Funktionär gewerkschaftlich und politisch organisiert sein muß. Gewählt wurden: Jugendleiter Kamerad Knoch. Stellvertreter Kamerad Schade. Sportleiter Kamerad Dorn. Handballobmann Kamerad Bongoll. Kamerad Scherf berichtete noch über das Reichsjugendtreffen in Magdeburg, welches Pfingsten stattfindet, und ersuchte, die nötigen Vorbereitungen jetzt schon zu treffen.

Kayna (Kreis Merseburg). Am 26. Januar fand unsre Jahresversammlung statt. Geschäfts- und Kassenbericht gaben Zeugnis von der guten Entwicklung des Vereins. Der alte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Das neue Jahr soll uns weitere Erfolge bringen. Die Vorarbeiten für den Werbemonat wurden erledigt. —

Könnern. Am 26. Januar hielt unsre Ortsgruppe ihre Generalversammlung ab. Durch einen ausführlichen Bericht des Delegierten von der Vorstände-Konferenz gestaltete sich die Versammlung interessant. Der bisherige Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. —

Mücheln. In unsrer Ortsgruppe herrschte in der letzten Woche tiefste Trauerstimmung. Der unerbittliche Tod entriß gleich zwei gute Kameraden aus unsern Reihen. In der Klinik in Halle starb unser Kamerad Karl Wendt im Alter von 34 Jahren. Während uns diese Nachricht erreichte, lag im Orte selbst unser von uns allen geschätzter Kamerad Albert Renner auf den Tod darnieder. Die Nachricht vom Tode unsers Kameraden Renner durchlief wie ein Lauffeuer unsern Ort. Zwei Reichsbannerkameraden, Wendt im Arbeitsverhältnis stehend, und Renner als Geschäftsmann, sind sie beide mit heißem Herzen für unsre Bewegung tätig gewesen. Entsprechend ihrer Beliebtheit hatte sich auch ein zahlreiches Trauergefolge eingefunden, daß beiden Kameraden das letzte Geleit gab. Auch die Bevölkerung nahm lebhaften Anteil an dem Verlust, den unsre Ortsgruppe betroffen hat. —

Naumburg. Die Ortsgruppe veranstaltete am 31. Januar eine außerordentliche Versammlung, in der Stellung zur Werbeaktion des Reichsbanners im Monat Februar genommen wurde. Am Sonntag den 9. Februar fand eine Gründungsfeier im Vereinslokal statt. Die Reichsbannerkapelle, in neuer Besetzung, und der Spielmannszug sorgten für Unterhaltung. Tanz, turnerische Vorführungen, auch das Theaterstück „Zinnsoldaten" machten Stimmung. Die ganze Veranstaltung trug einen werbenden Charakter und fand vollen Anklang. Der 1. Vorsitzende, Kamerad Schwenke, betonte in seiner Ansprache die Aufgaben des Reichsbanners und bat dringend um kräftige Unterstützung unsrer Bestrebungen. Die Veranstaltung war gut besucht. —

Schkölen. Die Jahresversammlung hatte einen guten Besuch aufzuweisen; als Gast war der Kreisleiter anwesend. Die Berichte des Vorsitzenden und des Kassierers ergaben den guten Stand der Ortsgruppe. Die Veranstaltungen des Jahres nahmen einen befriedigenden Verlauf und die Ortsgruppe geht mit guter Zuversicht ins neue Jahr. Frei Heil! —

Sterbetafel

Am 1. Februar verstarb unser Kamerad
Karl Wendt, Mücheln.
Am 2. Februar verstarb unser Kamerad
Albert Renner, Mücheln.
Ehre ihrem Andenken.

Inserate aus Halle und dem Gau Halle

Halle

Volksblatt
Einzige republikanische Tageszeitung für Halle u. Umgegend

Drucksachen
werden sauber und preiswert angefertigt
Halle a. d. Saale, Große Märkerstraße 6
Telephon 24605, 24667, 28605 2106

Volkspark 2109
Tel. 29025 — Burgstr. 27 — Tel. 21107
Straßenbahnlinie 7 und 8
Verkehrslokal des Reichsbanners

Schuhmacherei
Franz Schneider 2112
Lauchstädter Straße 4
Anfertig. sämtl. Maß- u. Reparatur-Arbeiten bei billigster Preisberechnung

Paul Johne 2116
Damen- und Herrenmoden
Zwingerstraße 22 Fernruf 22630

Empfehle Eintrittsblocks, Garderobeblocks, Fahnen, Tanzkontroll., Tanzband, Festabzeichen, Tischtuchkrepp, Diplome 2107
Albin Hentze
Schmeerstraße 24

A. M. Albrecht
Lindenstraße 53
Gegründet 1894 Tel. 32768
Zigarren, Zigaretten, Tabak
Wiederverkäufer 2111
Original-Fabrikpreise

Möbel auf Kredit. Ganze Wohnungseinrichtungen sowie alle Einzelmöbel in gr. Auswahl. Kleine Teilzahl
N. Fuchs, Möbelhaus
Halle a. d. S., Große Ulrichstraße 58, 1., 2. u. 3. Etage

Gewerkschaftshaus Halle
Verkehrslokal der freien Gewerkschaften der SPD. und des Reichsbanners 2108

Naumburg

Reserviert!

Otto Müller 2129
Steinweg 13/14
Manufaktur-, Woll- und Weißwaren
Herrenartikel 2126

Reserviert!

Sangerhausen

Steinmetz & Pommer
Das führende Haus für Herren- und 2294 Knabenkleidung.

Louis Prätzel
Pelzwaren
Hüte — Mützen
Herrenartikel

Gute Schuhwaren 2295 im
Schuhhaus Mercedes
M. Loewe
Sangerhausen, Göpenstr. 21

Hettstedt

S. Rosenberg
Hettstedt
Größtes Kaufhaus am Platze 2296

Weißenfels

Hotel Stadt-Theater
Freundliche Zimmer mit Zentralheizung — Zivile Preise
Fernruf 990 — Weißenfels a. d. S., Merseburger Str. 14
Vorzügliche Küche — Bestgepflegte Biere und Weine

Werbt für unsre Bundeszeitung!

Schkeuditz

Anderssens 2290
Restaurant & Café
Bahnhofstr. 20 — Tel. 244
Verkehrslokal des Reichsbann., ff Sternburg-Biere

Hüte — Mützen
Herren-Artikel
nur bei
Wilhelm Zeuner
Markt 3. 2289

Wenn du nach Schkeuditz kommst,
dann halte Einkehr im 2288
Restaurant und Café
Stadt Berlin
Hallesche Straße 61

Falkenberg

Kaufhaus 2118
Paul Bassin
Konfektion, Manufaktur- u. Modewaren

Zeitz

Republikaner, lest den Volksboten!

Tiergartenhof Zeitz 2123
Beliebtes Familienlokal — Jeden Mittwoch und Sonntag Frei-Konzert — Saal für Vereine kostenlos.
Ergebenst Paul Osterburg

Kauft
Mendelsohns
Herren- und Knabenbekleidung
Kramerstraße 5/6 2124

Bauhütte Zeitz
G. m. b. H.
Maurerei - Zimmerei
Dachdeckerei Steinsetzerei 2122

Gaststätte
R. Wagner
Inhaber Max Müller
2125 Voigtstraße 17
Verkehrslok. d. organisierten Arbeiterschaft Sitz d. Reichsbanners. Sternburg-Biere

Kauft nur bei den Inserenten!

Merseburg

Möbel
Gebr. Scheibe
Tel. 235 Schmale Str. 25
Feuerbestattungen

Paul Ehlert Nachf.
Glas
Porzellan 2113
Haushaltartikel

Adolf Thieme
Schneidermeister
Geusaer Straße 29
empfiehlt sich den 2115 Kameraden

Bitterfeld

Restaurant u. Konzerthaus
Bürgergarten
Inhaber Wilhelm Dahnt
Schießhausstraße 10
Verkehrslokal des Reichsbanners 2117

Eilenburg

Fitzek
Spezial-Haus für Herren- und Knaben-Bekleidung
Berufs- u. Sport-Bekleidung
Herren-Artikel, Tuche und Stoffe
Wer bei Fitzek kauft, spart Geld!

Damenhüte
in großer Auswahl und jeder Preislage bei
Margarethe Legner
2105 Rinkartstraße 28

Delitzsch

Goldener Ring u. Ring-Theater
2292 Am Markt
Verkehrslokal d. Reichsbanners und der SPD.

Mäntel u. Kleider
gut und billig
Müller 2104
Leipziger Straße 52

Wäsche, Gardinen
Bettfedern 2102
B. Freimann
Torgauer Straße 19

Kaufe bei 2100
J. Becker
Manufaktur- und Kurzwaren
Damen- und Kinderkonfektion

Gut und billig
kaufen Sie im 2101
Schuhwarenhaus
Franz Werner
Torgauer Straße 31

Torgau

Manufaktur- u. Modewar. Damenkonfektion in reichhalt. Auswahl, bill. Preise
Fernruf 512 **Rost** Fernruf 512
Wittenberger Straße 2
Mitgl. d. Rab.-Sparvereins

Kaufhaus Rosenthal 2128
Das Haus der Qualitätswaren

Wittenberg

B. Kinsky & Co.
Am Markt 2119
Das Haus für Mode und Ausstattung

Schloßgarten-Hotel
2120 Fernruf 308
An der Schloßkirche
Neue Fremdenzimmer
8 Autogaragen, Mitglied des Deutschen Automobil-Klubs

Düben

Kammer-Lichtspiele
Breite Straße 3
Hotel Kronprinz
Das Haus der gut. Filme

Kameraden!

Kauft bei den Inserenten der Gaubeilage und verkehrt in den Lokalen, die in der Gaubeilage inserieren!